

Stadtentwicklung St. Georgen

Bürgerwerkstatt am 16. April 2016



Programm Bürgerwerkstatt

14.15 Uhr **Ankommen und Begrüßungskaffee**

Zwischenfazit: St. Georgen von heute

Präsentationen im Plenum

14.30 Uhr **Begrüßung**

Michael Rieger, Bürgermeister

14.40 Uhr **St. Georgen auf einen Blick**

Einführung und Ergebnisse der Bestandsanalyse

Dörte Meinerling, planbar³

15.00 Uhr **Wie sehen die Bürger ihre Stadt?**

Ergebnisse der Bürgerumfrage

Irina Stotz, *die* STEG

15.15 Uhr **Welche Themen sind den Jugendlichen wichtig?**

Ergebnisse der Jugendbefragung und des Jugendforums

Michael Gausmann, Jugendrat

Entwicklungsperspektiven: St. Georgen von morgen

Diskussionsrunden

15.30 Uhr **Weichen für St. Georgen 2030**

Ziele und Handlungsfelder

Dörte Meinerling, planbar³

15.45 Uhr **Stationen der Zukunft**

Offene Diskussionen mit den teilnehmenden Bürgern zu den Themen Wirtschaft, Bildung, Wohnen, Mobilität, Landschaft, Energie, Freizeit, Kultur, Zusammenleben und Stadtbild.

Moderation:
Dörte Meinerling, Irina
Stotz u.a.

16.45 Uhr **Wie kann sich St. Georgen weiter entwickeln?**

Präsentation der Diskussionsergebnisse im Plenum

Dörte Meinerling,
Irina Stotz u.a.

17.20 Uhr **Schlusswort**

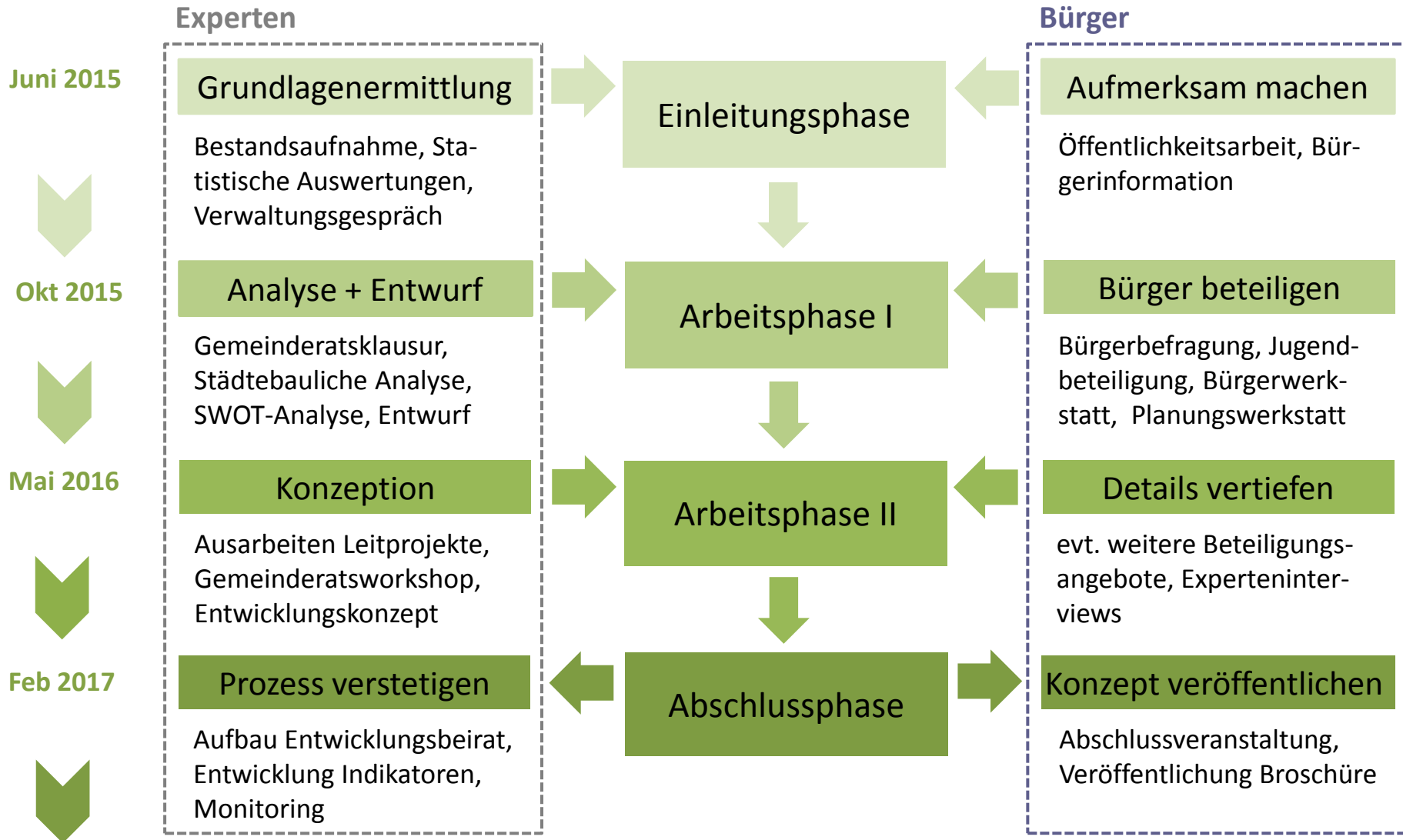
Michael Rieger, Bürgermeister

17.30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Bürgerwerkstatt

Ablauf Stadtentwicklungsprozess

Projekttablauf



Projektlauf


Okt 2015

Arbeits-
phase I

-  Bürgerumfrage (5. - 26. Okt- 2015)
-  Entwurf Stärken - / Schwächenanalyse (bis 20. Nov. 2015)
-  Gemeinderatsklausur (20./ 21. Nov. 2015)
-  Analyse (bis Ende Jan. 2016)
-  Jugendbeteiligung (29. Feb. 2016)
-  Entwurf Leitziele (bis Ende Mär. 2016)
-  Vorstellung Gemeinderat (Ende Mär./ Anfang Apr. 2016)
-  Bürgerwerkstatt (16. Apr. 2016)
-  Planungswerkstatt (30. Apr. 2016)


Mai 2016

Projektlauf



Mai 2016



- Einarbeiten der Anregungen der Bürger (Mai 2016)
- Unternehmerforum (10. Mai 2016)
- Ausarbeiten Strukturkonzept (bis Ende Jul. 2016)
- Gemeinderatssitzung (27. Juli 2016)
- Beteiligung zum Thema Image (Ende Sep. 2016)
- Gemeinderatsklausur (Mitte/ Ende Okt. 2016)
- Bürgerwerkstatt Innenstadt (Anfang Nov. 2016)
- Gemeinderatssitzung (Anfang/ Mitte Dez. 2016)
- Fertigstellen Entwicklungskonzept (bis Ende Feb. 2017)



Feb. 2017

Projektlauf



März 2017



Abschluss-
phase

- Vorstellung Gemeinderat (März 2017)
- Evt. Gründung Entwicklungsbeirat (März 2017)
- Abschlusspräsentation (April 2017)

Ausgangslage der Stadt St. Georgen

Ergebnisse der Bestandsanalyse



Lebensverhältnisse

- Überdurchschnittliche Lebensverhältnisse im Bereich Arbeitsmarkt
niedrige Arbeitslosenquote
- Überdurchschnittliche Lebensverhältnisse im Bereich Wohlstand
Hohes Pro-Kopf-Einkommen
- Überdurchschnittliche Lebensverhältnisse im Bereich Wohnungsmarkt
Bezahlbare Hauspreise zu gutem Haushaltsjahreseinkommen, Mietpreisniveau
- Überdurchschnittliches Kaufkraftniveau
Relativ viele Geldmittel stehen für Konsumzwecke frei zur Verfügung



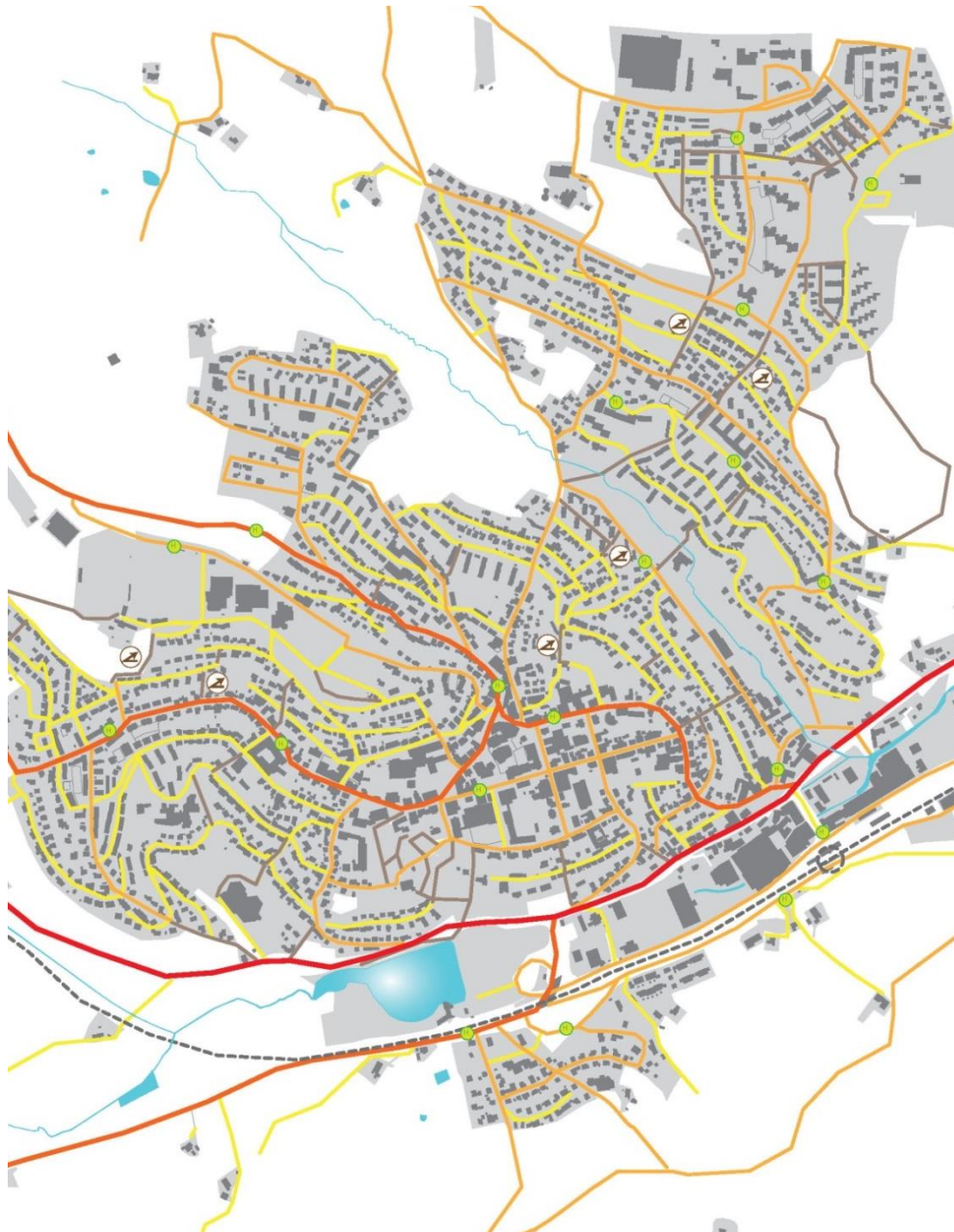
Wirtschaft und Versorgung

- Hohe Bedeutung des produzierenden Gewerbes
- Weniger Arbeitslose als im Land BW
- Überdurchschnittliches Arbeitsplatzangebot
- Starke Verankerung der Betriebe mit der Stadt
- Kooperationen zwischen Wirtschaft, Forschung, Bildung und Kultur
- Gutes bis zu ergänzendes Versorgungsangebot
- Leerstände gewerblicher Flächen
- Fachkräftemangel



Bildung und Betreuung

- Sehr gutes Schulangebot
- Gute außerschulische Bildungsangebote
- Gutes Angebot an Pflegeeinrichtungen
- Gute medizinische Infrastruktur
- Gutes Kinderbetreuungsangebot



Verkehr und Mobilität

- Gute Verkehrsanbindung in die Region (B33/ Schwarzwaldbahn)
- Mobilitätskonzept flinc
- Autofreier Marktplatz
- Viele kurze Wegeverbindungen in die Stadt
- Mangelnde Barrierefreiheit
- Eingeschränkte ÖPNV-Verbindung in die Ortschaften
- Eingeschränkte Mobilität für Senioren
- Kaum Nutzung/ Angebote für E-Mobilität
- Zu überarbeitendes Verkehrskonzept Innenstadt

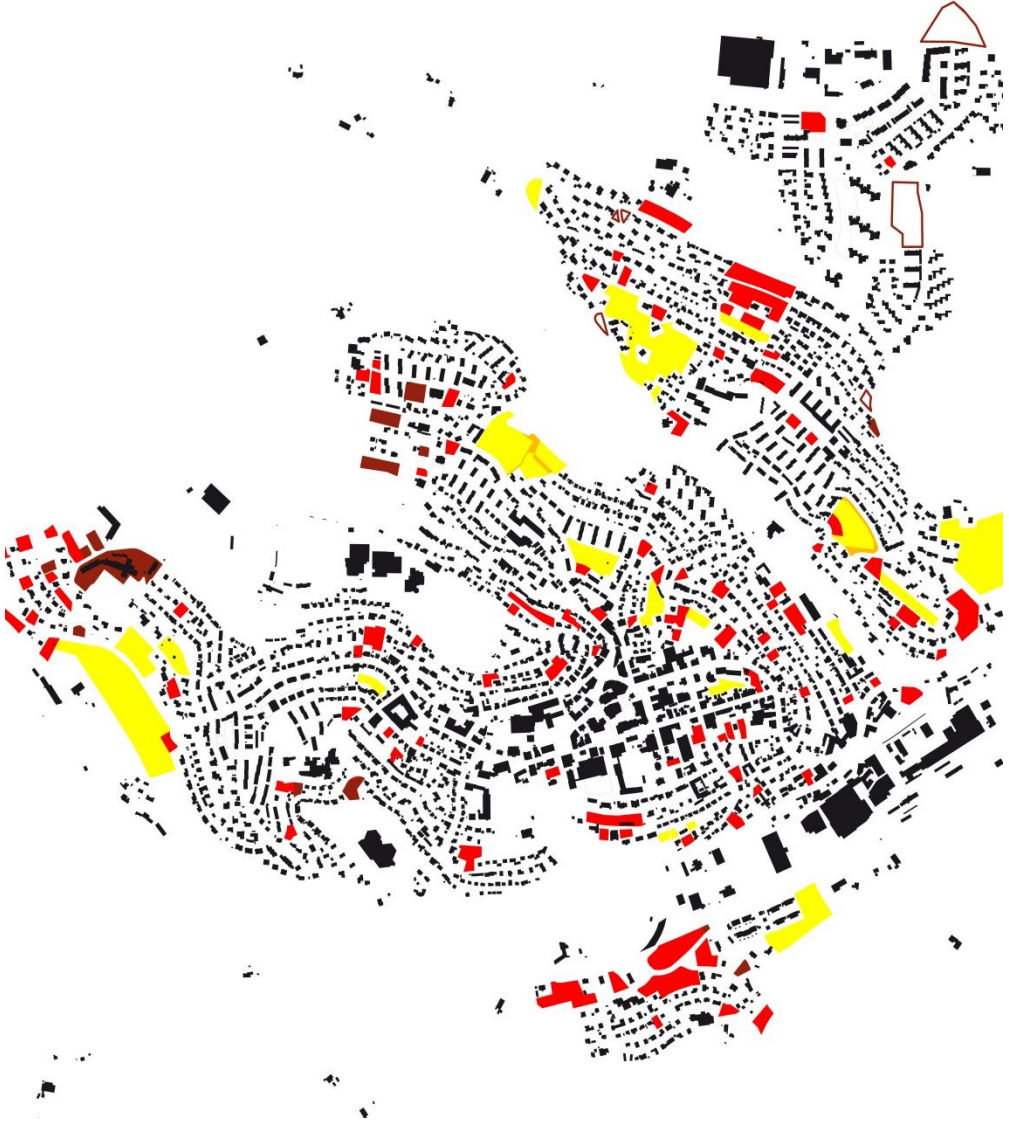


Landschaft und Energie

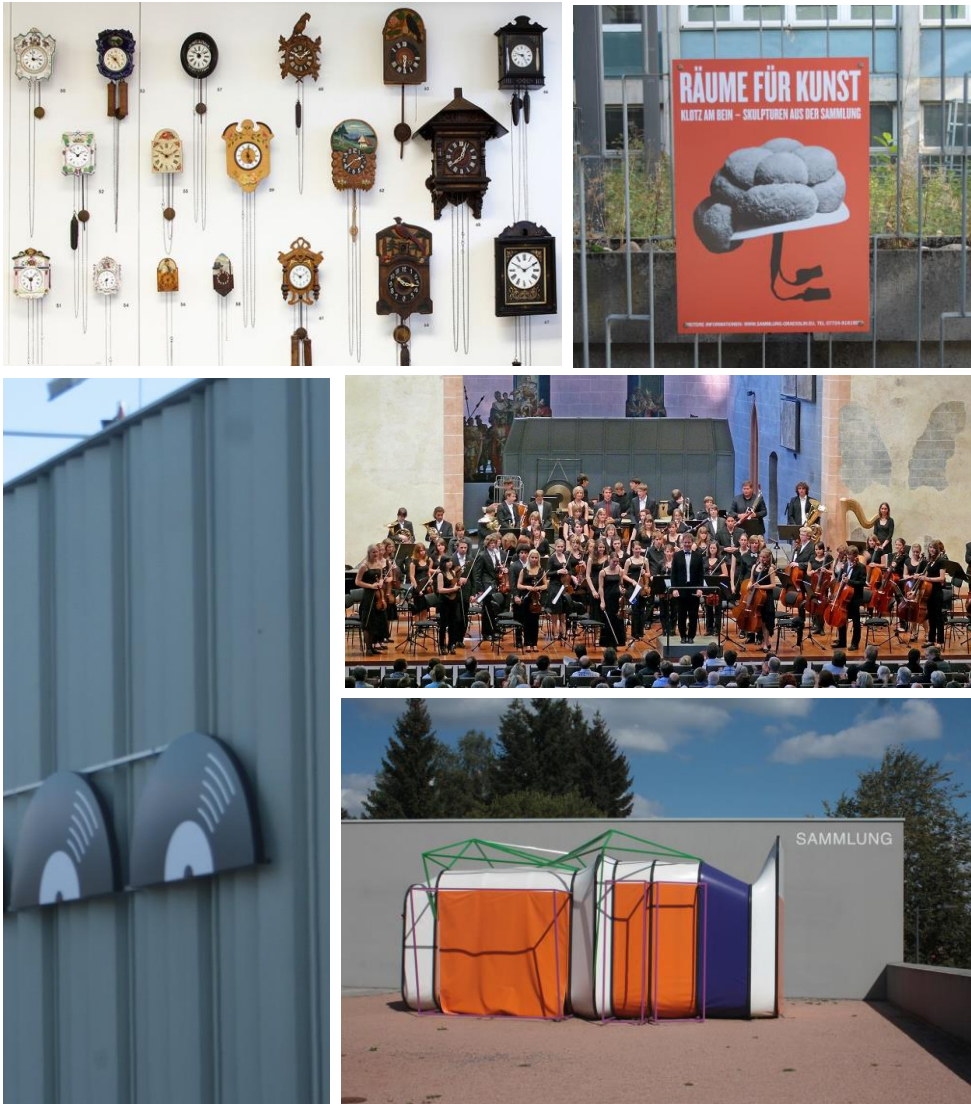
- Vielfältige Erholungslandschaft
- Quellenlandschaft
- Kulturlandschaft mit unzerschnittenen Naturräumen
- Interessante Topographie, zahlreiche Ausblicke
- Gutes Klima, hohe Luftqualität
- Offenhaltung der Landschaft als Herausforderung
- Mangelnde Vernetzung der Landschaftsräume mit der Stadt
- Ausbaubare dezentrale und regenerative Energiegewinnung



Wohnen und Bauen

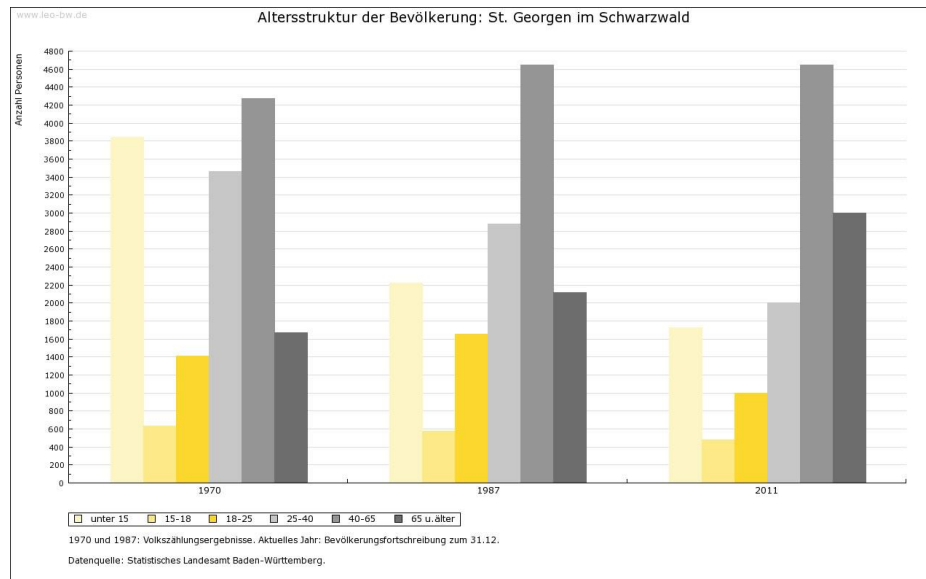
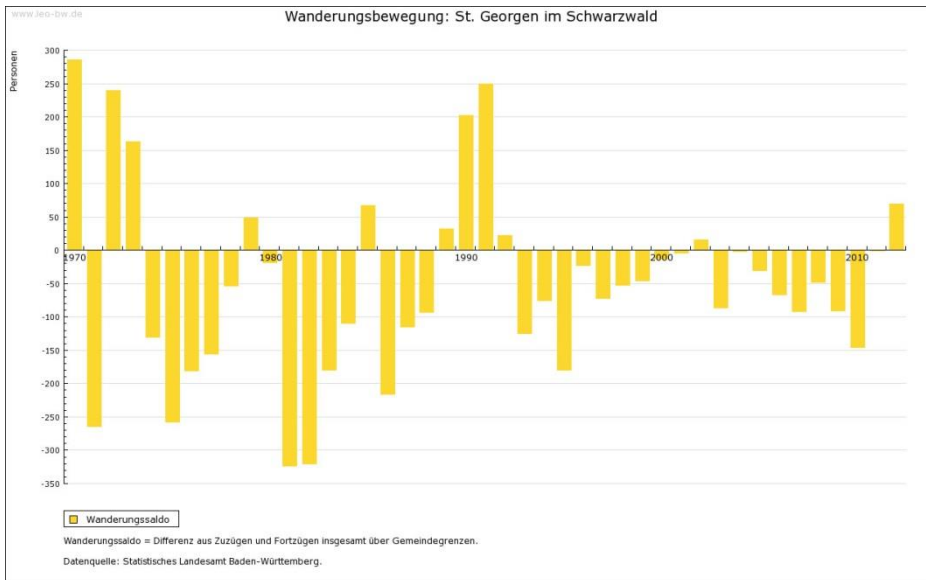


- Vielfalt an Wohnungstypen
- Zentrumsnahe Wohnmöglichkeiten
- Attraktives Wohnumfeld
- Wenig verfügbare Wohnbauflächen
- Brachen, Baulücken, Leerstände
- Kaum alternative Wohnformen



Freizeit und Kultur

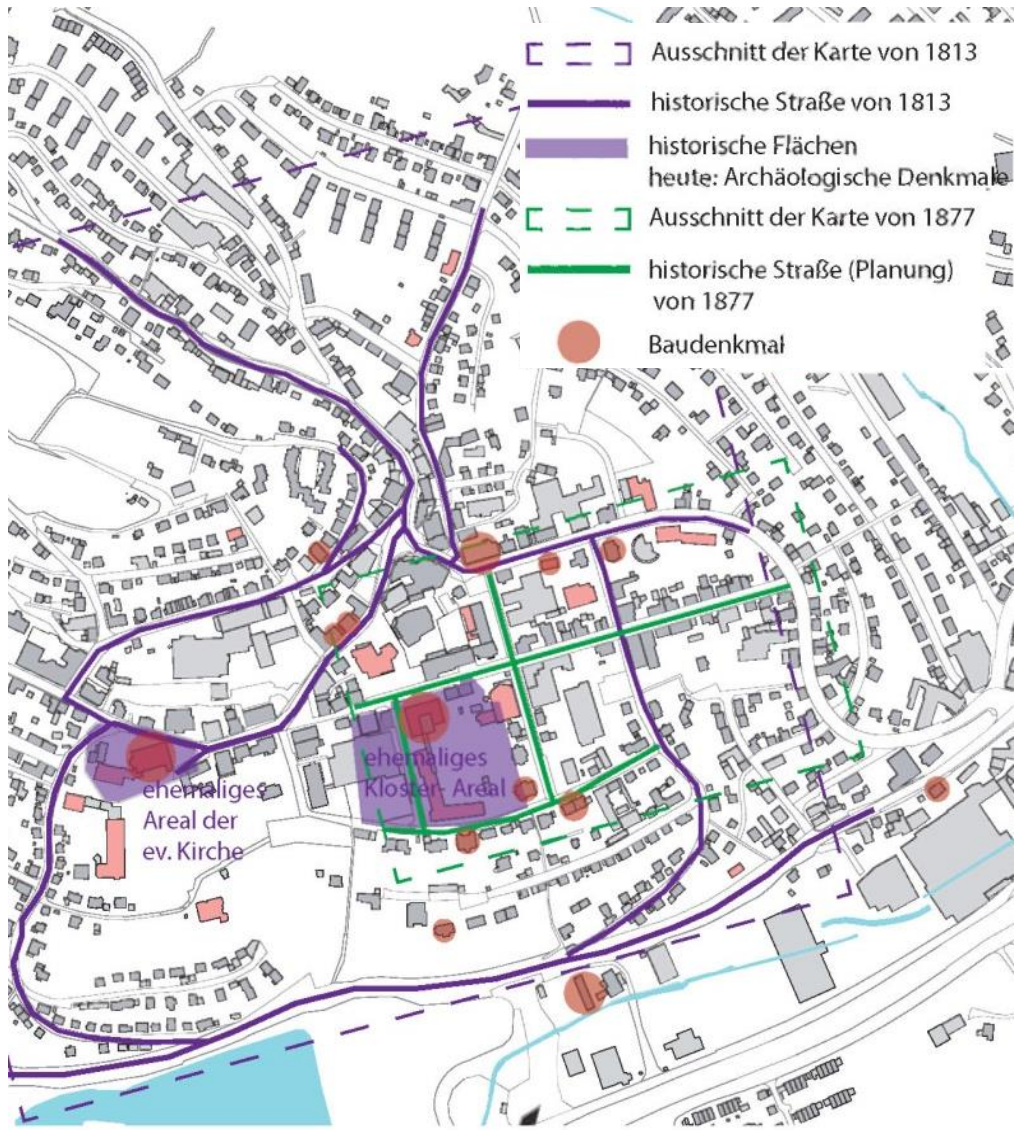
- Überdurchschnittliches kulturelles Angebot
- Vielfältiges Freizeitangebot
- Attraktive Musiklandschaft
- Kooperation mit Ferienland
- Mangelnde Überschaubarkeit der Angebote
- Ausbaubares Wander- und Radwegenetz
- Ausbaubare touristische Angebote
- Ausbaubare Vermarktung von Besonderheiten



Zusammenleben von Generationen und Nationen

- Vielfältige Angebote für Senioren
- Zahlreiche öffentliche und private Bürgereinrichtungen
- Ausgezeichnete Integrationsarbeit
- Gelebte Bürgerbeteiligung
- Großes bürgerschaftliches Engagement
- Ausbaubares Informationssystem über vorhandene Angebote
- Ausbaubares Angebot Generationen übergreifender Projekte
- Mangel an Treffpunkten im Stadtzentrum

Stadtbeeld und öffentliche Räume



- Ablesbarer Stadtkern mit zentralem Versorgungsbereich
- An die Topographie angepasste Bebauung
- Einzelne historische Straßenzüge und historische Gebäude
- Gewerbebauten als Zeugnis der Stadtentwicklungsgeschichte
- Fehlende Vernetzung Grünflächen
- Wenig Verweilorte mit Aufenthaltsqualität
- Nicht mehr zeitgemäße Gestaltung des Stadtzentrums
- Sanierungsstau bei Gebäuden
- Unattraktive Stadteingänge
- Geringe Bedeutung der Brigach im (Gesamt)Stadtbeeld

Ziele der Stadtentwicklung

Entwurf der Leitziele

Ein lebenswerter Industrie- und Technologiestandort bleiben

Arbeit und Wirtschaft

Industrie eine
Perspektive bieten

Dienstleistungssektor
ausbauen

Kultur und Bildung

Kulturelle Vielfalt
bewahren und stärken

Breites Bildungs- und
Betreuungsangebot erhalten

Freizeit und
Gesundheit

Touristische und Freizeit-
angebote weiterentwickeln

Gesundes
Leben fördern

Freiraum und
Landschaft

Kulturlandschaft
bewahren

Grünflächen gestalten und
vernetzen

Klima und Energie

Kommunale Maßnahmen zum Klimaschutz entwickeln

Verkehr und Mobilität

Verkehrskonzept

Mobilitätskonzept weiter
entwickeln

Heimat sein und bleiben

Wohnen und Bauen	Flächenverbrauch optimieren	Wohnqualität in der Innenstadt erhöhen	Vielfältigen Wohnraum schaffen
Zusammenleben	Integration und Inklusion fördern	Stadt für alle Generationen bleiben	Vorhandene soziale Einrichtungen stärken
Stadtteile und Ortschaften	Erreichbarkeit der Stadtteile verbessern	Ortschaften in ihrer Eigenart und Selbstständigkeit stärken	
Innenstadt	Einkaufsatmosphäre verbessern	Lebendige Innenstadt erhalten	Verweilorte schaffen
Stadtbild	Stadtbild gestalterisch aufwerten	Baukultur und Qualität bei stadtbildprägenden Bauvorhaben fördern	

Thema: Freizeit und Kultur

```
graph TD; A[Thema: Freizeit und Kultur] --> B[Schwäche: Ausbaubare touristische Angebote]; B --> C[Projektidee: Hochseilgarten];
```

Schwäche: Ausbaubare touristische Angebote

Projektidee: Hochseilgarten

Bürgerwerkstatt

Themen: Stationen der Zukunft

- Wirtschaft und Bildung
- Wohnen und Bauen
- Verkehr und Mobilität
- Landschaft und Energie
- Freizeit und Kultur
- Zusammenleben von Nationen und Generationen
- Stadtbild und öffentlicher Raum

Stadtentwicklung St. Georgen

Bürgerwerkstatt am 16. April 2016

